

~~068700~~  
Land der Tiroler Landesregierung als Agrarbehörde I. Instanz

III b 1 - 68/90

Innsbruck, am 23. Feber 1966

Betreff: Agrargemeinschaft Lavant i.O.;  
Regulierung

1403/66

Hauptteilungsplan

Dr. die

Agrargemeinschaft Lavant gemäß § 54 des Flurverfassungs-  
gesetzes vom 15. 7. 1952 (ABG. Nr. 32 FLG.)

I. Teilungsgebiet

Teilungsgebiet sind die in EZl. 27 II, 28 II, 31 II, 32 II, 33 II sämtliche der Kat.Gem. Lavant vorgetragenen Parzellen

II. Durchführung der Teilung

A) Der Teilung voraus gehen nachstehende Änderungen des Grundbuchstandes:

1) Auf Grund des Anmeldungs bogens 17/65 der Kat.Gem.Lavant:

a) In EZl. 32 II KG. Lavant die Teilung der Gp. 763

Wald mit 804,1235 ha in die Gp. 763/1 Wald mit 525,4774 ha und die Gp. 763/2 Wald mit 278,6461 ha.

Unter C-OZl. 1 ist bei der Dienstbarkeit des Holzbezuges für die röm.kath. Pfarrpfründe St. Ulrich ersichtlich zu machen, daß diese Belastung sich nunmehr auf die Gp. 763/2 erstreckt;

unter C-OZl. 2 ist bei der Dienstbarkeit des Holz- und Streubezuges zu Gunsten des jeweiligen Eigentümers des Außer-Mairhofes EZl. 11 I d.H. ersichtlich zu machen, daß diese Dienstbarkeit sich nunmehr auf die Gp. 763/1 erstreckt.

b) In EZl. 27 II KG. Lavant die Teilung der Gp. 765 unprod. mit 747,0003 ha in die Gp. 765/1 unprod. mit 717,7747 ha und die Gp. 765/2 unprod. mit 29,2256 ha.

2) Auf Grund des Anmeldungs bogens 27/65 der KG. Lavant: In EZl. 10 I KG. Lavant die Abschreibung der Gp. 600 Wald mit 1,9257 ha unter Mitübertragung der Dienstbarkeit C-OZl. 8 und Zuschreibung derselben zum Gutsbestand der Liegenschaft EZl. 31 II KG. Lavant; Die Dienstbarkeit C-OZl. 8 wird wegen Vereinigung des herrschenden mit dem dienenden Grundstück gelöscht.

3) Auf Grund des Anmeldungs bogens 28/65 der Kat.Gem. Lavant:

a) In E  
Gp.  
Gp.  
Gp.  
Gp.  
glei

b) In E  
Gp.  
Gp.  
Gp.  
Gp.  
Gp.  
Gp.  
Gp.  
und Z  
der L  
ger V  
in EZ  
Wald  
Alpe  
unprod

4) Auf Grund  
In EZl. 3  
Gp. 761  
Gp. 762  
und Zusch  
schaft E  
gang mit  
Bei Gp.  
Wald mit  
Alpe mit  
unprod.  
ersichtl  
Die EZl.  
keit zu

Gp. 600 von EZl. 10 I ab, wv 31 II w - und dann  
wv EZl. 32 II

a) In EZl. 32 II die Vereinigung der  
Gp. 602 Wald mit 6,8883 ha, der  
Gp. 605 Wald mit 13,4914 ha, der  
Gp. 829 Wald mit 0,7334 ha und der  
Gp. 599 Wald mit 29,4771 ha mit der Gp. 763/2 unter  
gleichzeitiger Löschung der genannten Parzellen.

b) In EZl. 31 II die lastenfreie Abschreibung der

Gp. 591 Wald	mit	0,5054 ha, der
Gp. 592 Wald	mit	0,0188 ha, der
Gp. 593 Wald	mit	0,0852 ha, der
Gp. 595 Wiese	mit	1,1389 ha, der
Gp. 596 Wald	mit	0,1713 ha, der
Gp. 597 Wald	mit	0,8574 ha, der
Gp. 601 unprod.	mit	14,2895 ha und der
Gp. 600 Wald	mit	1,9257 ha

und Zuschreibung dieser Parzellen zum Gutsbestand  
der Liegenschaft EZl. 32 II d.H. unter gleichzeiti-  
ger Vereinigung mit der Gp. 763/2. Bei Gp. 763/2  
in EZl. 32 II d.H. ist Doppelkultur

Wald mit 258,7000 ha

Alpe mit 1,0191 ha und

unprod. mit 52,0232 ha ersichtlich zu machen.

4) Auf Grund des Anmeldungsboogens 29/65 der KG. Lavant:

In EZl. 33 II d.H. die lastenfreie Abschreibung der

Gp. 761 Alpe mit 0,3086 ha und der

Gp. 762 Alpe mit 4,9623 ha

und Zuschreibung derselben zum Gutsbestand der Liegen-  
schaft EZl. 32 II d.H. unter gleichzeitiger Vereini-  
gung mit der Gp. 763/1

Bei Gp. 763/1 in EZl. 32 II d.H. ist die Doppelkultur

Wald mit 290,2000 ha

Alpe mit 2,6395 ha und

unprod. mit 69,9923 ha

ersichtlich zu machen.

Die EZl. 33 II d.H. ist sodann wegen Gutsbestandslosig-  
keit zu löschen.

1965

danz



5) Auf Grund des Anmeldebogens 30/65 der KG. Lavant:  
 a) In EZl. 31 II d.H. die lastenfremde Abschreibung der Gp. 270/2 Wald mit 0,1189 ha und Zuschreibung derselben zum Gutsbestand der Liegenschaft EZl. 32 II d.H. unter gleichzeitiger Vereinigung mit der Gp. 235/1.

Bei Gp. 235/1 ist die Doppelkultur Wald mit 32,5000 ha und unprod. mit 0,0744 ha ersichtlich zu machen.

6) Auf Grund des Anmeldebogens 31/1965 der Kat.Gem. Lavant:

In EZl. 31 II d.H. die Vereinigung der Gp. 509 Wald mit 1,0444 ha mit der Gp. 511/2 unter gleichzeitiger Löschung dieser Parzellen.

B) 1) a) Aus EZl. 28 II.KG. Lavant wird die Bp. 8 Wohnhaus Nr. 9, Gemeindehaus, lastenfremd ab- und dem Gutsbestand der EZl. 31 II KG. Lavant zugeschrieben;

b) die Bp. 16 Elektrizitätswerk lastenfremd ab- und dem Gutsbestand der EZl. 32 II KG. Lavant zugeschrieben;

c) die EZl. wegen Gutsbestandslosigkeit gelöscht.

2) In EZl. 31 II KG. Lavant werden:

- a) die Gp. 64/1 Weide
- "   65 /1 Weide
- "   66 Wald
- "   67/1 Weide
- "   15 Garten
- "   34 unproduktiv
- "   36 Weide
- "   37 Weide
- "   50/2 Wald
- "   304/3 Wiese
- "   306 Wald
- "   713 Wald
- "   826 unproduktiv
- "   827 Weide

die Gp.  
 "  
 "  
 "  
 "  
 Bp.

unter Mitt  
 und 3/und  
 keit des  
 und laubbe  
 ab- und de  
 zugeschrie

b) das Eigent  
 In EZl. 32 II  
 die Gp. 603/  
 " 655  
 " 763/  
 " 603/

unter Mitüber  
 Dienstbarkei  
 Liegenschaft

egen diesen Be  
 nach des  
 ung als Agrar  
 zubringen is  
 alle allfällige  
 ragen, ist zu  
 trag zu enth

Die Feststellu  
 der örtlichen  
 an Parteien

die Gp. 718/1 Holzlagerplatz  
" 718/2 Wald  
" 67/4 Wald  
" 67/5 Weide  
" 65/5 Weide  
Bp. 95 Bauarea

unter Mitübertragung der Ersichtlichmachung A2-OZl. 1 ✓  
und 3/ und der unter C-OZl. 1/ einverleibten Dienstbar- A2-OZl. 82  
keit des ausschließlichen und unbeschränkten Holz-  
und Laubbezuges zu Gunsten des ~~Unter-Bacherhofes~~ <sup>E.Zl. 218</sup> und des  
ab- und dem Gutsbestand der Liegenschaft ~~des~~ <sup>Oben-Bacherhofes</sup> E.Zl. 1 I  
zugeschrieben;

b) das Eigentumsrecht einverleibt für die Gemeinde Lavant.

In E.Zl. 32 II KG. Lavant werden:

die Gp. 603/1 Wald  
" 655 Wald  
" 763/2 Wald, Alpe, unprod.  
" 603/2 Wald

→ 655/1 oder 655/2

unter Mitübertragung der unter C-OZl. 1/ einverleibten  
Dienstbarkeit des Holzbezuges ab- und dem Gutsbestand der  
Liegenschaft E.Zl. 31 II d.H. zugeschrieben.

#### Rechtsmittelbelehrung:

gegen diesen Bescheid steht die Berufung offen, die binnen zwei  
Wochen nach dessen Zustellung beim Amt der Tiroler Landesregie-  
rung als Agrarbehörde I. Instanz in Innsbruck, Altes Landhaus,  
vorzubringen ist.

Die allfällige Berufung ist in doppelter Ausfertigung einzu-  
bringen, ist zu begründen und hat einen bestimmten Berufungs-  
antrag zu enthalten.

#### B e g r ü n d u n g:

Die Feststellungen dieses Bescheides beruhen auf einem bei  
örtlichen mündlichen Verhandlung vom 3. 3. 1959 getroffe-  
nen Parteienübereinkommen und bedarf dieser Bescheid daher

im Sinne des § 58 Abs. 2 AVG. 1950 keiner weiteren Begründung.

- Ergeht an:
1. Gemeinde Lavant, z.Hd. des bestellten Gemeindevertreters Martin Pacher, Lavant i.O.
  2. Agrargemeinschaft Lavant, z.Hd. des Obmannes Hermann Kreuzer, Lavant i.O. Nr. 7

Für die Landesregierung:

**Amt der Tiroler Landesregierung**

III b 1 - 63191

Diese Urkunde ist am 15.3.1966 rechtskräftig geworden.

Für die Landesregierung:



*[Handwritten signature]*



Vermessungsamt: *abst*      Gerichtsbezirk: *axant*  
 Anzeige eingelangt am: *10.7.1965*      Katastralgemeinde: *axant*  
 Art und Zeit der Veränderung: *Grunderwerb; Hauptteilung der Agrargemeinschaft*  
*besitzes abant*